Anhang Aktionsplan
zur Selbsteinschätzung Selbsthilfefreundlichkeit
- Rehabilitationseinrichtungen

Selbsthilfefreundlichkeit
und Patientenorientierung
im Gesundheitswesen

Erläuterungen

Der Aktionsplan sollte auf der Grundlage des Zeitpunkts der Selbsteinschätzung von der interdisziplinären Steuergruppe entwickelt und mitgetragen werden. Der Aktionsplan muss zusammen mit dem Selbsteinschätzungsbogen der obersten Leitung vorgelegt werden.

Unter **Modul 4** des Selbsteinschätzungsbogens sollten zu jedem **Qualitätskriterium zur Selbsthilfefreundlichkeit** mindestens zwei Maßnahmen umgesetzt werden. Dazu werden als Orientierung Beispiele von Maßnahmen zur Verfügung gestellt, die im Rahmen des Modellprojektes zur Selbsthilfefreundlichkeit von den Kooperationspartnern entwickelt wurden und sich in der Praxis bewährt haben (siehe auch www.selbsthilfefreundlichkeit.de).

Modul 4 des Aktionsplans dient als Grundlage für die jährliche Selbstbewertung zur Umsetzung der *Qualitätskriterien zur Selbsthilfefreundlichkeit* im Qualitätszirkel ‚Selbsthilfefreundlichkeit'.

Modul 1 - Engagement / Selbstverpflichtung und Verantwortung der Leitung

Die Verantwortung für die Umsetzung einer selbsthilfebezogenen Patientenorientierung[1] ist in der Rehabilitationseinrichtung klar geregelt.

Maßnahmen zur Realisierung	verantwortlich	Zeitrahmen	erwartete Ergebnisse	allgemeine Anmerkungen
1.1				
1.2				
1.3				
1.4				
1.5				
1.6				
1.7				
1.8				
1.9				
1.10				

[1] Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wurde in den Texten die männliche Schreibweise gewählt. Selbstverständlich beziehen sich die Angaben stets auf Angehörige beider Geschlechter.

Modul 2 - Externe und interne Kommunikation

Die Bereitschaft der Rehabilitationseinrichtung zur Kooperation mit der örtlichen Selbsthilfe bei der Einführung einer selbsthilfebezogenen Patientenorientierung auf der Grundlage der Qualitätskriterien zur Selbsthilfefreundlichkeit ist klar vereinbart und nach Innen und nach Außen kommuniziert.

Maßnahmen zur Realisierung	verantwortlich	Zeitrahmen	erwartete Ergebnisse	allgemeine Anmerkungen
2.1				
2.2				
2.3				
2.4				
2.5				
2.6				

Modul 3 - Qualitätszirkelarbeit

Im Qualitätszirkel ‚Selbsthilfefreundlichkeit' werden zur Umsetzung der Qualitätskriterien zur Selbsthilfefreundlichkeit Ziele und Maßnahmen im Konsens erarbeitet und evaluiert.

Maßnahmen zur Realisierung	verantwortlich	Zeitrahmen	erwartete Ergebnisse	allgemeine Anmerkungen
3.1				
3.2				
3.3				
3.4				
3.5				
3.6				
3.7				
3.8				
3.9				
3.10				
3.11				

Modul 4 - Allgemeine Qualitätskriterien zur Selbsthilfefreundlichkeit - Rehabilitationseinrichtung

4.1 Selbstdarstellung wird ermöglicht

Maßnahmen zur Realisierung des Kriteriums 1: *Die Rehabilitationseinrichtung informiert Patienten bzw. deren Angehörige an zentralen Stellen in ihren Räumen und in ihren Medien über den Stellenwert der Selbsthilfe in der Rehabilitation und über ihre Zusammenarbeit mit indikationsbezogenen Selbsthilfegruppen / -organisationen.*	verantwortlich	Zeitrahmen	erwartete Ergebnisse	allgemeine Anmerkungen
4.1.1				
4.1.2				
4.1.3				

4.2 Auf Teilnahmemöglichkeit hinweisen

Maßnahmen zur Realisierung des Kriteriums 2: *Der Patient bzw. Angehörige wird während der Rehabilitationsmaßnahme regelhaft und persönlich auf die Möglichkeit zur Teilnahme an einer für sie geeigneten Selbsthilfegruppe hingewiesen.*	verantwortlich	Zeitrahmen	erwartete Ergebnisse	allgemeine Anmerkungen
4.2.1				
4.2.2				
4.2.3				
4.2.4				

4.3 Ein Ansprechpartner ist benannt

Maßnahmen zur Realisierung des Kriteriums 3: *Die Rehabilitationseinrichtung benennt für die Selbsthilfe einen Ansprechpartner und macht diesen bei Patienten bzw. Angehörigen und Mitarbeitern bekannt.* *(siehe Arbeitshilfe 1 – Funktion und Aufgaben eines Selbsthilfebeauftragten)*	verantwortlich	Zeitrahmen	erwartete Ergebnisse	allgemeine Anmerkungen
4.3.1				
4.3.2				
4.3.3				

4.4 Zum Thema Selbsthilfe wird qualifiziert

Maßnahmen zur Realisierung des Kriteriums 4: *Mitarbeiter der Rehabilitationseinrichtung sind zum Thema Selbsthilfe allgemein und hinsichtlich der häufigsten in der Einrichtung vorkommenden Erkrankungen qualifiziert.*	verantwortlich	Zeitrahmen	erwartete Ergebnisse	allgemeine Anmerkungen
4.4.1				
4.4.2				
4.4.3				
4.4.4				
4.4.5				

4.5 Kooperation ist verlässlich gestaltet

Maßnahmen zur Realisierung des Kriteriums 5: *Rehabilitationseinrichtung und Selbsthilfe treffen konkrete Vereinbarungen zur Zusammenarbeit und zum regelmäßigen Austausch. (Siehe Arbeitshilfe 2 - Inhalt von Kooperationsvereinbarungen)*	verantwortlich	Zeitrahmen	erwartete Ergebnisse	allgemeine Anmerkungen
4.5.1				
4.5.2				

Modul 5 - Nachhaltigkeit sichern

Die Erfüllung der Qualitätskriterien zur Selbsthilfefreundlichkeit wird von den Mitwirkenden im Qualitätszirkel ‚Selbsthilfefreundlichkeit' im Rahmen einer Selbstbewertung regelmäßig beurteilt und weiterentwickelt.

Die strukturierte und systematische Umsetzung einer selbsthilfebezogenen Patientenorientierung wird von der Rehabilitationseinrichtung im Zuge des internen Qualitätsmanagements umfassend bewertet und weiterentwickelt.

Maßnahmen zur Realisierung	verantwortlich	Zeitrahmen	erwartete Ergebnisse	allgemeine Anmerkungen
5.1				
5.2				
5.3				
5.4				
5.5				
5.6				
5.7				
5.8				
5.9				
5.10				

Die Steuergruppe übernimmt die Gesamtverantwortung für den Selbstbewertungsprozess und die im Aktionsplan erarbeiteten Ergebnisse:

Name/n

Funktion/en

Datum

Unterschrift